

Bergbahnen Feldis

Sesselbahn und Skilifte Feldis



Geschäftsbericht 2015/16



TRAKTANDEN	4
KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK	5
Bilanz	5
Erfolgsrechnung	5
Betriebsstunden	5
ORGANE DER UNTERNEHMUNG	6
Verwaltungsrat	6
Mitarbeiter Sommer	6
Mitarbeiter Winter	6
Revisionsstelle	6
GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND FINANZIELLEN BERICHTERSTATTUNG	7
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
Geschätzte Nutzungsdauer	7
AKTIVE / PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	7
ANLAGEVERMÖGEN	7
Investitionen / Anschaffungen	7
Abschreibungen	8
LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	8
ERFOLGSRECHNUNG	8
Allgemeines	8
Steuern	8
JAHRESBERICHT 2015/2016	9
Vorwort des Präsidenten	9
Geschäftsjahr 2015 / 2016	9
Weihnachtstage und Januar	10
Hauptsaison / Ferienzeit	10
Fazit Geschäftsbetrieb	11
Finanzen	11
Pistenpräparation	11
Wander- und Schlittelwege / Pisten- und Rettungsdienst.....	12
Marketing	12
Pistenbully fahren	12
Skirestaurant Raschuns	12
Mutta Sport.....	13
Personelles.....	13
Infrastruktur / Parkplatz	13
Ausgangslage und Ausblick	13
Beförderungsanlagen.....	13
Sternawiese und technische Beschneigung.....	13

Kooperationen.....	14
Ausblick 14	
Dankeschön	15
PROTOKOLL der GV vom 18. September 2015	16
Begrüssung durch den Präsidenten	16
Feststellung der Beschlussfähigkeit	16
Wahl des Protokollführers/Protokollführerin	16
Wahl der Stimmzähler	16
Protokoll der ordentlichen GV vom 12. September 2014	16
Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014/2015 sowie Bericht der Revisionsstelle	16
Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung	17
Kenntnisnahme Bericht der Revisionsstelle	17
Beschlussfassung über die Verteilung des Rechnungsergebnisses	17
Entlastung des Verwaltungsrates	17
Bericht zur Lage und Strategie	17
Situation / Finanzanalyse.....	17
Abhängigkeit Festtage.....	17
Vision 2020.....	18
Anträge	18
Varia und Umfrage	18
BILANZ per 30. April 2016	19
ERFOLGSRECHNUNG 2015/16	21
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2015/16	24
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	25
ANLAGEN UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG 2015/16	26
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	27
TRANSPORTANLAGEN	28
Sesselbahn	28
Schleplift Sun Star	29
SPONSOREN	30
20er Club	30
Gönner	31
Hauptsponsoren	32
Sponsoren	32
Supporter	32

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, 16. September 2016, 18.30 Uhr, Schulhaus Feldis**

TRAKTANDEN

- 1. Begrüssung durch den Präsidenten**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Wahl des Protokollführers / Protokollführerin**
- 4. Wahl der Stimmzähler**
- 5. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. September 2015 in Feldis**
Antrag VR: Genehmigen
- 6. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015/2016 / Bericht der Revisionsstelle**
Antrag VR: Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. Kenntnisnahme Bericht der Revisionsstelle
- 7. Beschlussfassung über die Verteilung des Rechnungsergebnisses**
Antrag VR: Vortrag auf neue Rechnung
- 8. Entlastung des Verwaltungsrates**
Antrag VR: Decharge erteilen
- 9. Wahl des Verwaltungsrates**
A) Verwaltungsratspräsident
B) Verwaltungsrat
- 10. Wahl der Revisionsstelle**
Antrag VR: Gredig und Partner AG
- 11. Information neues Tarifsysteem**
- 12. Projektstand Windenergieskilift**
- 13. Anträge**
- 14. Varia und Umfrage**

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben sich an der Generalversammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen durch Vorlage der Aktien/Aktienzertifikate oder eines entsprechenden Bankausweises.

Feststellung der Präsenz ab 17.45 Uhr beim Eingang des Versammlungslokals.
Ab 18.00 Uhr Apéro beim Eingang des Schulhauses.

Die Originale des Protokolls der GV vom 18. September 2015 und die Prüfungsbestätigung der Revisionsstelle liegen zu Betriebszeiten bei der Kassa Talstation SSF zur Einsichtnahme auf.

Der Jahresbericht wird elektronisch versandt. Jahresberichte in Papierform können bei der Gemeindeverwaltung Domleschg in Tomils, an der Talstation der SSF und an der GV bezogen werden.

Anträge der Aktionäre sind dem Präsidenten Andreas Fotsch, Haldenstrasse 34, 8185 Winkel bis 10 Tage vor der GV schriftlich einzureichen.

Feldis, 30. Juli 2016

Der Verwaltungsrat

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Bilanz

	2015/2016		2014/2015		2013/2014		2012/2013	
Aktiven	611'841	100%	626'893	100%	641'164	100%	682'979	100%
Fremdkapital	324'356	53%	339'812	54%	572'374	89.3%	625'120	91.5%
Eigenkapital	287'485	47%	287'081	46%	68'790	10.7%	57'859	8.5%

Erfolgsrechnung

	2015/2016		2014/2015		2013/2014		2012/2013	
Ertrag Sommer	61'777	17%	78'693	22%	57'831	13%	54'133	13%
Ertrag Winter	145'447	40%	142'141	39%	219'977	52%	201'185	48%
Vorverk. Winter	69'666	19%	70'674	19%	61'904	15%	58'520	14%
Nebenerträge ¹⁾	88'428	24%	75'197	20%	87'235	20%	102'796	25%
Bruttoertrag	365'318	100%	366'705	100%	426'945	100%	417'634	100%
EBITDA	41'141	11.3%	57'209	15.6%	80'494	18.9%	21'928	5.3%
Cash-Flow ²⁾	38'603	10.6%	54'291	14.8%	77'525	18.2%	19'118	4.6%
Reinerfolg	403		218'291		10'931		955	

¹⁾ 2012/2013 mit Ertrag aus Restaurant Raschuns

²⁾ Cash-Flow = EBITDA + Finanzertrag – Finanzaufwand - Steuern

Betriebsstunden

	2015/2016	2014/2015	2013/2014	2012/2013
Pistenbully Paana	213	315	344	361
Pistenbully 300/600	498	387	632	575
Std Bahn Winter	576	608	615	586
Std Bahn Sommer ³⁾	653	637	616	696
Std Bahn TOTAL	1229	1245	1231	1282
Tage Bahn Winter	77	80	77	81
Tage Bahn Sommer	91	76	88	101
Tage Bahn TOTAL	168	156	165	182

³⁾ 2012/2013 Mittwochbetrieb im Sommer

ORGANE DER UNTERNEHMUNG

Verwaltungsrat

Fotsch Andreas	Präsident / Finanzen
Bernard Roman	Betriebsleiter
Tscharner Simon	Infrastruktur
Giger Ralph	Tourismus / Events
Vakant	Marketing / PR
Wespi Andreas	Aussenbeziehungen
Natter Werner	Politik

Mitarbeiter Sommer

Bernard Roman	Geschäftsführer
Bernard Reto	Technischer Leiter (bis 30. Sept. 2015)
Jakob Urs	Technischer Leiter (ab 01. Okt. 2015)
Tscharner-Bernold Ursula	Sekretariat
Schlögl Christine	Verwaltung Feldiser Alp
Johnson Anna-Karina	Bahn
Putzi Nic	Kasse / Bahn
Caviezel Maria	Kasse / Bahn
Schlögl Karl	Kasse / Bahn
Steccanella Ettore	Kasse / Bahn
Wyss Patrick	Kasse / Bahn (bis 30. Sept. 2015)

Mitarbeiter Winter

Bernard Roman	Geschäftsführer / Rettungsdienst
Jakob Urs	Technischer Leiter / Rettungsdienst
Tscharner-Bernold Ursula	Sekretariat
Mark Nona	Buchhaltung (ab 01. Jan. 2016)
Schlögl Christine	Verwaltung Feldiser Alp
Kunfermann Nino	Pistenfahrzeug PB 300/600 / Rettungsdienst
Tscharner Diego	Pistenfahrzeug PB 300/600 / Kasse / Bahn
Mugwyler Ken	Pistenfahrzeug Paana / Kasse / Bahn
Steccanella Ettore	Pistenfahrzeug Paana / Kasse / Bahn
Caviezel Maria	Kasse / Bahn
Luzi Bartholome	Kasse / Bahn
Schlögl Karl	Kasse / Bahn
Caviezel Giovanni	Skibus
Favre Roger	Skibus
Tscharner Martin	Skibus

Revisionsstelle

Gredig und Partner AG	Thusis
-----------------------	--------

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND FINANZIELLEN BERICHTERSTATTUNG

Die Rechnungslegung und die finanzielle Berichterstattung richten sich nach den Grundsätzen des schweizerischen Aktienrechts.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktivierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen. Die mit einem Finanzierungsleasing finanzierten Sachanlagen werden aktiviert und passiviert. Die Abschreibungen erfolgen in der Regel aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer der jeweiligen Anlageobjekte.

Geschätzte Nutzungsdauer

- | | |
|----------------------------------|-----------------|
| • Bauten | 40 bis 50 Jahre |
| • Beförderungsanlagen | 20 bis 25 Jahre |
| • Infrastruktur | 8 bis 10 Jahre |
| • Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge | 6 bis 10 Jahre |

AKTIVE / PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Vorauszahlungen (u.a. Versicherungen) enthalten, welche das nächste Geschäftsjahr betreffen. Im Weiteren sind die Vorräte (Diesel, etc.) in dieser Position aufgeführt.

Bei den Passiven Rechnungsabgrenzungen sind Verbindlichkeiten abgegrenzt worden, welche das Geschäftsjahr betreffen und für welche noch keine Rechnungen eingegangen sind.

ANLAGEVERMÖGEN

Investitionen / Anschaffungen

Die Investitionen und Anschaffungen in die Anlagen setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--|----------|
| • Verschiedene Arbeiten zur Pistenverbesserung | 5'700.- |
| • Neue WC Anlage im Restaurant Raschuns | 14'200.- |

Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen betragen CHF **38'200.-**
Der Buchwert des Anlagevermögens beträgt CHF **492'676.-**

Die Abschreibungen wurden auf folgenden Hauptpositionen vorgenommen:

	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Sesselbahn	26'000	55'600	27'900
Lift am Berg	3'000	3'700	3'700
Parkplatz	2'000	1'700	1'700
Restaurant Raschuns	5'200	5'500	5'500
Einrichtungen Raschuns	1'000		3'100
Talstation / Sportshop	1'000	1'000	1'000
Pistenfahrzeug			24'639
TOTAL	38'200	67'500	67'539.75

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

	2015/2016	2014/2015	2013/2014
Domleschg Darlehen A	150'000	150'000	150'000
Domleschg Darlehen B	59'760	59'760	59'760
Domleschg Darlehen C	39'840	39'840	39'840
Mutta Sport Darlehen	10'000	15'000	20'000
Lift am Berg Darlehen	30'000	30'000	30'000
SECO IH Darlehen			231'500
TOTAL	289'600	294'600	531'100

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeines

Die Wintersaison endete im Geschäftsjahr 2015/16 am 20. März 2016 und dauerte eine Woche länger als die Wintersaison 2014/2015. Der Mittwochbetrieb in der Zwischensaison wurde auch in diesem Jahr nicht mehr aufrechterhalten. Alle Anlagen waren während vier Tagen im Dezember und sechs Tagen im Januar nicht in Betrieb, weil der Wintersportbetrieb wegen Schneemangels nicht aufrechterhalten werden konnte.

Steuern

Die Position Steuern beinhaltet die Liegenschafts- und Kapitalsteuern.
Die Mehrwertsteuer erscheint nicht in der Jahresrechnung.

JAHRESBERICHT 2015/2016

Vorwort des Präsidenten

Mit Freude und Zufriedenheit stellen wir fest, dass die SSF im vergangenen, extrem schwierigen Geschäftsjahr, trotz anspruchsvollem Umfeld und häufig stark wechselnden meteorologischen Bedingungen ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis ausweisen kann. Dass dies möglich ist, verdanken wir einerseits der konsequenten Kostenkontrolle und andererseits den bereits leicht greifenden Massnahmen zur Diversifizierung unserer Einkommensstruktur, weg von der Abhängigkeit von sicheren Schneeverhältnissen. Selbstverständlich ist es auch der Verdienst aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in diesem wechselhaften Jahr ihr Bestes gegeben haben!



Sowohl der nasskalte Sommer, als auch die häufigen Wärmeeinbrüche im Winter und das praktisch inexistente Weihnachtsgeschäft (siehe Bild vom Silvester 2016!) haben wiederum deutliche Spuren auf der Ertragsseite hinterlassen. Ohne die Spezialaktion der IG Raguta vom Sommer 2014 fielen die Einnahmen im Sommer wieder auf das durchschnittliche Ergebnis von knapp Fr. 62'000 zurück.

Der Ertrag im Winter konnte dank den erwähnten Anstrengungen gegenüber dem letzten, ebenfalls schlechten Winter um einige tausend Franken gesteigert werden. Zum Glück können wir uns auf einen treuen Stammkundenkreis verlassen, der auch dieses Jahr für fast Fr. 70'000 Saisonkarten gekauft hat.

Ein Betrieb mit stark eingeschränktem Wintersport hinterlässt seine Spuren in der Regel nicht nur bei den Einnahmen, sondern auch etwas abgeschwächt auf der Ausgabenseite. Leider wurden dieses Jahr die geringeren Dieseldkosten durch stark gestiegene Stromkosten beinahe neutralisiert. Dank den rigorosen Sparmassnahmen auf der Ausgabenseite (Betriebsstunden Bahn, Skibus, Unterhalt, etc.) konnte der Rückgang bei EBITA und Cash-Flow im Vergleich zum letztjährigen Ergebnis in Grenzen gehalten werden. Leider konnten dieses Jahr nur reduzierte Abschreibungen getätigt werden.

Wir sind sehr zufrieden, unter diesen Umständen dennoch einen **Jahresgewinn** von **Fr. 403.-** verbuchen zu können. Es scheint, dass wir bereits nach wenigen Jahren einen Weg gefunden haben, auch derart schwierige Tourismusjahre ohne grössere Schäden überleben zu können. Ich danke allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben ganz herzlich!

Geschäftsjahr 2015 / 2016

Das kühle und regnerische Wetter in den Sommermonaten führte zu einer enttäuschenden Sommersaison. Grossanlässe fanden wiederum keine statt.

Der erfreuliche Lichtblick im Sommerhalbjahr war der prächtige Herbst, der zu einer Saisonverlängerung bis weit in den November führte.

Gemäss SRF Meteo war der Winter 2015/16 (Dez-Feb) durch zwei Druckanomalien geprägt. Während uns bis Ende Dezember ein stabiles Hoch über Osteuropa schönes und fast herbstliches Wetter bescherte, waren Januar und Februar durch eine Westwindlage geprägt, welche seit Jahresbeginn kein stabiles Hoch mehr zuließ und ständig milde und feuchte Luft in den Alpenraum transportierte. So überrascht es nicht, dass dieser Winter mit 2.6 Grad über dem Durchschnitt als der zweit wärmste seit Messbeginn in die Geschichte eingeht.

Weihnachtstage und Januar



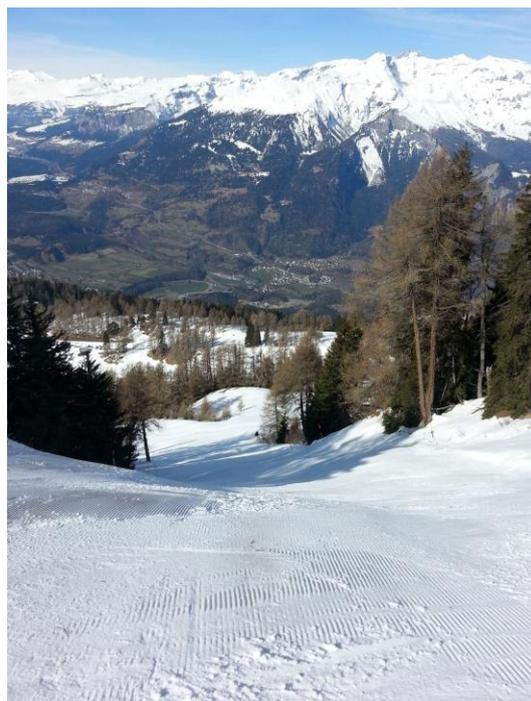
Die gesamten Festtage über Weihnachten und Neujahr waren strahlend schön, sehr warm und komplett schneefrei. Am Silvester blühten bei der Bergstation auf 2000m.ü.M Blumen. Die Sesselbahn konnte lediglich Fussgänger und Velofahrer befördern. Viele Gäste kamen und genossen das wunderbare Wanderwetter. Mit der Bahn fuhren die meisten aber nur einmal. So blieben die Einnahmen über die Festtage nochmals Fr. 5000 unter dem bereits schlechten Vorjahr und gut Fr. 40'000 un-

ter einem Jahr mit ausreichenden Wintersportverhältnissen über die Festtage. Einmal mehr wurde uns die belastende Abhängigkeit von den Festtagen mit guten Schneeverhältnissen schmerzlich vor Augen geführt.

Erst gegen Ende Januar konnte der regelmässige Wintersportbetrieb aufgenommen werden. Verständlich, dass in dieser kurzen Zeit keine guten Zahlen mehr geschrieben werden konnten.

Hauptsaison / Ferienzeit

Die Hauptsaison begann Mitte Februar und endete mit den Bündner Sportferien am 07. März 2016. Während der ganzen Ferienzeit wurden wir wie bereits erwähnt immer wieder von Warmlufteinbrüchen heimgesucht, welche die spärliche Schneedecke gleich wieder zunichtemachten. Trotzdem waren die Pistenbedingungen dank dem grossen Aufwand unserer Spezialisten über die ganze Hauptsaison gut bis sehr gut. Zum ersten Mal nach mehreren Jahrzehnten konnte die schwarze Rennpiste im Norden wieder befahren werden. Der ersehnte Schnee fiel erst am 06. März in ausreichendem Mass. Dank den darauf folgenden, hervorragenden Schneeverhältnissen und dem strahlendem Wetter wurde die diesjährige Wintersaison um einige Tage, bis zum 20. März verlängert.



Fazit Geschäftsbetrieb

Die Personalkosten blieben dank den ergriffenen Massnahmen praktisch auf Vorjahresniveau (+0.9%). Obwohl der Unterhaltsaufwand der Sesselbahn zu einem grossen Teil vom letzten auf dieses Geschäftsjahr verschoben wurde, stieg der übrige Betriebsaufwand nur unbedeutend (+4.3%). Der EBITDA von Fr. 41'141.- büsste 4.3 Prozentpunkte ein und beträgt noch 11.3% des Gesamtertrages, was erfreulicherweise aber immer noch über dem Mittel vergangener Jahre liegt. Die zugegebenermassen ehrgeizige Zielgrösse beträgt für dieses operative Geschäft 30%. Das Fremdkapital kann wiederum leicht verringert werden, im Geschäftsjahr 2015/16 um Fr. 15'456.- auf Fr. 324'356.-. Der Cash-Flow von Fr. 38'603.- entspricht einer Ertragsquote von 10.6%; was unter den gegebenen Umständen ein akzeptables Resultat ist. Das Ziel ist nach wie vor ein Anteil von 25%. Nach den etwas reduzierten Abschreibungen von Fr. 38'200.- weisen wir einen Nettogewinn von Fr 403.61 aus.

Auffallend ist nach wie vor die Abhängigkeit von Grossanlässen, dem Wetter an den Wochenenden und guten Schneeverhältnissen.

Finanzen

Dank konstant hohen Einnahmen im Vorverkauf der Saisonkarten und einer strikten und konsequenten Kostenkontrolle, konnte ein respektables Ergebnis erzielt werden. Die ergriffenen Sparmassnahmen scheinen zu greifen und die Nebenerträge konnten sogar deutlich gesteigert werden. Die Aktionärinnen und Aktionäre werden an der nächsten GV über die aktuellen Geschäftszahlen näher informiert.

Pistenpräparation



Glücklicherweise mieteten wir im vergangenen Winter ein Pistenfahrzeug mit Winde von der Firma Kässbohrer. Mit dieser hervorragenden Maschine konnte die dünne zur Verfügung stehende Schneeschicht zu guten Pisten präpariert werden. Trotz der bescheidenen Schneeverhältnisse vor dem 6. März, konnten wir viele Komplimente für das gute Präparieren der Pisten und Wege entgegen

nehmen. Dies ist der Verdienst unserer motivierten Fahrer, die viele Stunden und Nächte zu Gunsten unserer Gäste unterwegs waren und zweimal sogar Schnee aus der Umgebung herangeschafft haben.

Da wir auch weiterhin am Berg auf reinen Naturschnee setzen und auf technische Beschneigung verzichten wollen, werden wir die Pisten sanft anpassen müssen um die nötige Schneekompetenz zu erreichen.

Wander- und Schlittelwege / Pisten- und Rettungsdienst



Auch dieses Jahr haben sich rund 40 Personen jeden Alters am 19. September und 10. Oktober 2015 zu den 3. Feldiser Helfertagen zusammgefunden, um dringende Arbeiten für den kommenden Winter zu Gunsten der SSF anzupacken.

Dank dieser tatkräftigen und überaus wertvollen Hilfe konnte verschiedene Pistenverbesserungen verwirklicht werden.

Die Gemeinde Domleschg verfügt mit dem Pistenbully PAANA über

ein Fahrzeug, mit welchem die Schlittel- und Wanderwege optimal und ökologisch präpariert werden können. Trotz minimalem Schneeaufkommen konnten dank diesem Fahrzeug und sehr grossem Aufwand, über lange Zeit gute Verhältnisse hergestellt werden. Mehrmals musste über Nacht Schnee herbeigeschafft werden.

Nach dem Wegzug von Reto Bernard konnte mit dem neuen Technischen Leiter Urs Jakob ein neuer Chef für den Rettungsdienst gewonnen werden.

Das Können unseres gut ausgebildeten Rettungsdienstes kam diesen Winter vier verunfallten Gästen zu Gute.

Marketing

Die Zusammenarbeit mit den traditionellen Vermarktungsorganisationen wie Schweiz Tourismus, Graubünden Ferien und Viamala Tourismus wurde auch dieses Jahr fortgeführt. Die junge, aufstrebende Marketingfirma „ROB NICOLAS“ aus Rhäzüns ist uns wiederum mit ihrem Fachwissen zur Seite gestanden.

Der gemeinsame Markenauftritt mit der Luftseilbahn Rhäzüns-Feldis LRF unter dem Namen BERGBAHNEN FELDIS hat sich bewährt. Es sind auch dieses Jahr acht gemeinsame Inserate im Pöschtl, Ruinaulta und der Büwo erschienen.

Pistenbully fahren

Unser Angebot für das „Pisten-Bully selber fahren“ hat sich etabliert. Es ist sehr beliebt und stellt einen bedeutenden Pfeiler unserer Nebenerträge dar. Es wurden fast 50 Pistenbully Erlebnisfahrten verkauft.



Skirestaurant Raschuns

Der Betrieb des Restaurant Raschuns ohne die Wirtsleute Christine Schlögel und ihre Mutter Gabriele Schlögel, ist kaum mehr vorstellbar.

Im vergangenen Jahr wurde als „Grossprojekt“ das Untergeschoss neu gestaltet und ein neues, den heutigen Anforderungen entsprechendes WC eingebaut.

Mutta Sport

Das Mutta Sport Team unter der Leitung von Martina und Nic Putzi hat sich in ihrer zweiten Saison bereits erfolgreich etabliert. Trotz den schwierigen Umständen haben sie Ihre Gäste stets freundlich und kompetent bedient und tatkräftig unterstützt.

Wir freuen uns über die gelungene Übernahme des Betriebes und bedanken uns für die tolle gegenseitige Unterstützung.

Personelles

Im Verwaltungsrat hat es keine Mutationen gegeben.

Die technische Leitung wurde auf den 01. Oktober 2015 von Reto Bernard an Urs Jakob übergeben, der von den Bergbahnen in Brigels zu uns gestossen ist. Ebenfalls auf den 01. Oktober hat Patrick Wyss eine neue Herausforderung gesucht. Wir wünschen ihm in seinem neuen Wirkungsfeld alles Gute.

Infrastruktur / Parkplatz

Mit den beiden neuen Parkplätzen in Rhäzüns und in Feldis im Raum Piazza konnten neue Parkmöglichkeiten geschaffen werden. Das Parkplatzangebot für unsere Gäste hat sich somit praktisch verdoppelt! Die paar schönen Sonntage haben gezeigt, dass dieses neue Angebot einem grossen Bedürfnis entspricht und rege benutzt wird. Bei der Bewirtschaftung des Parkplatzes in Feldis „Plazza“ können noch Verbesserungen umgesetzt werden.

Viele Gäste und Einheimische von Feldis machten in der Hochsaison glücklicherweise vom kostenlosen Shuttle-Bus Betrieb zur Talstation Gebrauch. Dieser wurde jedoch an den Wochentagen ohne Wintersportbetrieb aus Kostengründen eingestellt.

Ausgangslage und Ausblick

Das vergangene Geschäftsjahr hat uns einmal mehr schmerzlich vor Augen geführt, wie stark die Sesselbahn und Skilifte Feldis AG von den Witterungs- und Schneebedingungen abhängig ist. Wäre der ersehnte Schneefall gar nicht mehr eingetroffen, hätte das für die SSF unabsehbare Folgen gehabt.

Beförderungsanlagen



Die Sesselbahn und Skilifte Feldis AG verfügt über moderne Beförderungsanlagen und erfüllt alle Auflagen, welche das im Jahre 2007 revidierte Seilbahnen - Gesetz des Bundesamtes für Verkehr fordert und kann somit aus anlagentechnischer Sicht beruhigt in die Zukunft blicken.

Sternawiese und technische Beschneigung

Auf der Sternawiese im Dorf verfügt der Tourismusort Feldis über ein sehr belieb-

tes Angebot das die Schneesportschule und die „kleinen“ Schneesportler nutzen können. Glücklicherweise verfügen wir seit einigen Jahren über die Möglichkeit, die Sternawiese technisch zu beschneien. Nur dank solchen Möglichkeiten konnte diese Wintersaison ein ansprechender Betrieb ab Januar aufrechterhalten werden. Wir wollen dieses Angebot erhalten. Für eine langfristige, befriedigende Lösung sollen alle Möglichkeiten mit ihren Vor- und Nachteilen in Betracht gezogen werden.

Kooperationen

Die Zusammenarbeit mit der LRF wurde weiter intensiviert und soll noch ausgebaut werden. Eine verstärkte Zusammenarbeit hat sich dank dem gemeinsamen Vermarkten der Rundwanderung Dreibündenstein – Feldis und der Schneeschuharena Dreibündenstein auch mit den Bergbahnen Chur ergeben.



Die neu lancierte Schneeschuharena Dreibündenstein zwischen Chur – Feldis – Churwalden stellt ein Meilenstein in der Regionalen Zusammenarbeit dar und hat bereits dieses Jahr merklich geholfen, neue Ertragszweige zu erschliessen.

Ausblick

Im kommenden Geschäftsjahr wollen wir die eingeleitete Gesundung der Finanzen fortsetzen. Die heute erwirtschafteten EBITDA und Cash-Flow genügen noch nicht, die Zukunft der SSF langfristig zu sichern. Hilfreich wäre natürlich ein Winter mit wieder einmal früh einsetzenden, guten Schneeverhältnissen.

Im Rahmen des NRP (Neue Regional Politik) Projektes zur touristischen Wertschöpfung in der Gemeinde Domleschg „Naturerlebnis Feldis“, werden verschiedene Ideen und Installationen geprüft, welche der Sesselbahn und Skilifte Feldis AG mehr Wetterunabhängigkeit und Attraktivität bringen sollen und somit eine nachhaltige Ergebnisverbesserung im Sommer bringen werden.



Für eine grössere Unabhängigkeit im Winter prüfen wir die Idee einer Kombination von Windenergieanlage und Skilift. Es wäre dies die weltweit erste solche Anlage, wovon wir uns analog dem Solarskilift Tenna einige Synergieeffekte versprechen. Mit einer Installation auf dem aktuellen geplanten Trasse werden in den kommenden Monaten die aktuellen Windverhältnisse gemessen, um beurteilen zu können, ob das vermu-

tete Potenzial auch wirklich vorhanden ist und ob die Idee ökonomisch sowie ökologisch sinnvoll umsetzbar wäre.

Dankeschön

Unser Dank geht an:

- die Gemeinde Domleschg für das uns entgegengebrachte Verständnis und Wohlwollen
- die IG Raguta und die Skihütten Feldis und Term Bel/Ems für die gute Zusammenarbeit auf dem Berg und die Unterstützung
- Mutta Sport und Restaurant Raschuns für die ideale Partnerschaft an der Talstation
- die Luftseilbahn Rhäzüns – Feldis für das gegenseitige Vertrauen
- den Ski Club Feldis für den Zustupf in die Kasse
- dem Verein Pro Feldis für das Aufnehmen unserer Anliegen und dem Beitrag zum Betrieb auf der Sternawiese
- alle Gönner und Spender, die uns immer wieder unterstützen
- unsere tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren grossen Einsatz
- alle Gäste in Feldis und Kunden unserer Anlagen

Persönlich möchte ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat für ihre vorbildliche Kollegialität und die engagierte Zusammenarbeit, die ich im vergangenen Jahr habe erfahren dürfen, herzlich danken!

Winkel, Ende Juli 2016

Andreas Fotsch
Präsident des Verwaltungsrates

PROTOKOLL der GV vom 18. September 2015

Protokoll der Generalversammlung der Sesselbahn und Skilifte Feldis AG (SSF) vom 18. September 2015 im Schulhaus Feldis/Veulden

Anwesende Stimmen: 13'641 von 25'128

Entschuldigt: Amrein Martha, Attinger Evi und Rita, Barandun Johannes, Bernard Silvia, Bertogg Johann, Bitzi Herman, Blattmann Walter und Margrit, Bühlmann Willi und Jeannette, Endress Christoph, Escher Ruedi, Fröhlich Christoph und Iris, Geering Lukas, Gemeindevorstand Domat Ems und Rhäzüns, Glaser Susy, Haas Theo, Hächler Dominique, Hossli Walter, Kesselring-Fotsch Verena, Klotz Jürg, Kürschner Manfred, Landolt Sämi und Hanna, Liesch Leoni, Maissen Carmelia, Mayer Curdin, Müller Beat, Natter Werner, Pitschi Albert, Porro Bruno und Beatrice, Scherrer Jörg und Maria Barbara, Schmid Hanspeter und Marianne, Staub Johann Jakob, Stucki Dieter und Heidi, Tanner Markus, Trepp Ruedi, Tscharner Gritli, Wiedersheim Markus, Weiss Ursi, Wilhelm John, Wüthrich Walter und Emmi.

Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Andreas Fotsch begrüsst und eröffnet die Generalversammlung um 18.47 Uhr.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Generalversammlung wurde ordnungsgemäss am 20. August 2015 im lokalen Amtsblatt „Pöschtli“ publiziert und einberufen. Sie ist beschlussfähig. Die Revisionsstelle ist nach wie vor das Treuhandbüro Gredig & Partner AG Thusis. Ihr Vertreter Curdin Mayer musste sich leider entschuldigen.

Wahl des Protokollführers/Protokollführerin

Antrag VR: Ralph Giger
Ralph Giger wird ohne Gegenstimmen gewählt.

Wahl der Stimmenzähler

Antrag VR: Werner Barandun und Ursula Tscharner-Bernold
Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen Folge geleistet.

Protokoll der ordentlichen GV vom 12. September 2014

Das Protokoll vom 12. September 2014 ist den Aktionären mit dem Jahresbericht zugestellt worden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2014/2015 sowie Bericht der Revisionsstelle

Auszug aus der Geschäftstätigkeit 2014/2015

Der Präsident kommentiert und ergänzt in der Folge die im 2014/2015 aufgeführten Geschäftsbereiche mündlich.

Über 50 Pistenbullyfahrten sind verkauft worden und ebenfalls erfolgreich ist das Lotto verlaufen. Mutta Sport wurde durch Fam. Putzi übernommen und mit viel

Elan und Einsatz geführt. Der Bürocontainer bei der Talstation wurde versetzt und entspricht nun den Anforderungen der GVG. Die Parkplatzproblematik ist mit dem Parkplatz Piazza etwas entschärft worden. Zwei Helfertage sind trotz kalter Witterung erfolgreich angelaufen. Der Pisteneinstieg Tom Dooley wurde durch Tscharner Bau verbessert. Leider konnte der Tom Dooley Hang den ganzen Winter wegen Schneemangels gar nie befahren werden.

Bei den Medien ist der neue Internetauftritt zu erwähnen, der durch Nicolas Mark mit seiner Internetfirma gestaltet wurde und ausschliesslich mit Bildern von Feldis bestückt ist. Auch der neue Faltprospekt Winter/Sommer LRF und SSF ist eine Erfolgsgeschichte.

Risikobeurteilung der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung

Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2014/2015 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

Kenntnisnahme Bericht der Revisionsstelle

Es wird auf den publizierten Bericht der Revisionsstelle Gredig und Partner AG verwiesen. Der Bericht der Revisionsstelle wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Beschlussfassung über die Verteilung des Rechnungsergebnisses

Antrag VR:

Übertrag des Bilanzgewinns von Fr. 165'936.17 auf die neue Rechnung.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Entlastung des Verwaltungsrates

Dem VR wird einstimmig Decharge erteilt.

Bericht zur Lage und Strategie

Situation / Finanzanalyse

Die Gesamteinnahmen sind trotz gestiegenen Vorverkaufserträgen zurückgegangen. Der Cash-Flow ist dennoch akzeptabel. Dank dem liquidierten IH Kredit resultierte dennoch ein stattlicher Gewinn.

Abhängigkeit Festtage

Es ist auffällig und erschreckend zu sehen, wie stark wir von einem gut laufenden Geschäft über die Festtage abhängig sind. Über Weihnachten und Neujahr

werden in einem normalen Winter mehr Einnahmen generiert als in einem ganzen Sommer.

Vision 2020

- Gesunde Finanzen
- Konzession läuft im 2029 ab (+ 5 Jahre bei guter Wartung). Mittelfristig bedingt das ein Einkommens-Zuwachs von rund Fr. 120'000.-
- Lebendiges Feldis (Familien, aktive Erwachsene, Sportler Sommer und Winter, Wanderer, Geniesser, Schulklassen)
- Im Sommer dieselbe Stimmung auf dem Berg wie im Winter

Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Varia und Umfrage

Fragen aus der Versammlung

Andreas Wespi:

Entschuldigt Gemeindepräsident Werner Natter und vertritt somit auch die Aktienstimmen der Gemeinde. Er dankt Andreas Fotsch herzlich für seine Arbeit und seine tatkräftige Leitung sowie den grossen Einsatz zugunsten der SSF und der touristischen Anliegen am Berg.

Aus dem im Vorjahr erwähnten Tourismusprojekt mit dem Arbeitstitel „Sinneswelt Feldis“ hat sich das Projekt „Naturelemente am Berg“ entwickelt. Mehr Informationen sollen im kommenden Jahr folgen.

Das Thema „Mensch und Mutterkühe“ hat dieses Jahr mit dem Todesfall in LAAX traurige Aktualität erlangt. Es wird in der Folge Schweizweit thematisiert und ebenfalls im Kanton Graubünden nach Lösungen gesucht.

Dank des Präsidenten

Der Präsident bedankt sich bei allen Partnern am Berg, beim Verwaltungsrat, allen Mitarbeitern der SSF und allen Gästen für ihre Treue und Unterstützung.

Schluss der Versammlung, 19.18 Uhr.

Feldis/Veulden, 18. September 2015

Der Präsident der SSF
Andreas Fotsch

Der Protokollführer
Ralph Giger

BILANZ per 30. April 2016

AKTIVEN	30.04.2016
	CHF
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	94'376.38
Forderungen aus L + L / Übrige Forderungen	14'577.50
Dieselvorräte	2'378.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'128.15
<i>Total Umlaufvermögen</i>	<i>115'460.03</i>
Anlagevermögen	
Finanzanlagen	
Eigene Aktien	3'705.00
<i>Total Finanzanlagen</i>	<i>3'705.00</i>
Sachanlagen	
Einrichtungen Raschuns	8'373.95
Pistenfahrzeuge	1.00
Mobiliar und Werkzeuge	1.00
Parkplatz	48'000.00
Alte Talstation / Sportshop	21'800.00
Neue Sesselbahn	351'000.00
Lift am Berg	16'000.00
Restaurant Raschuns	47'500.00
<i>Total Sachanlagen</i>	<i>492'675.95</i>
<i>Total Anlagevermögen</i>	<i>496'380.95</i>
TOTAL AKTIVEN	611'840.98

PASSIVEN	30.04.2016
	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'993.60
Passive Rechnungsabgrenzung	7'912.60
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>33'906.20</i>
Langfristiges Fremdkapital	
Gemeinde Domleschg, Darlehen A	150'000.00
Gemeinde Domleschg, Darlehen B	59'760.00
Gemeinde Domleschg, Darlehen	39'840.00
Mutta Sport, Darlehen	10'000.00
Lift am Berg, Darlehen	30'000.00
Rückstellung Schlepplift	850.00
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>290'450.00</i>
<i>Total Fremdkapital</i>	<i>324'356.20</i>
Eigenkapital	
Aktienkapital alt	4'800.00
Aktienkapital neu	101'640.00
Gesetzliche Gewinnreserven	11'000.00
Gewinn-, Verlustvortrag	165'936.17
Reserve für eigene Aktien	3'705.00
Jahresergebnis	403.61
<i>Total Eigenkapital</i>	<i>287'484.78</i>
TOTAL PASSIVEN	611'840.98

ERFOLGSRECHNUNG 2015/16

	01.05.2015	30.04.2016
	CHF	
BETRIEBLICHER ERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		
Dienstleistungsertrag		
Verkehrsertrag Winter	145'447.03	
Verkehrsertrag Sommer	61'776.90	
Vorverkauf Saisonkarten	69'666.00	
Einnahmen Pistenbully	17'040.00	
Einnahmen Skibus	3'307.50	
Einnahmen Lotto	7'242.15	
	304'479.58	
Betriebsbeiträge		
Beitrag Gemeinde Domleschg	29'629.65	
Beitrag IG Natureisbahn Pistenpflege	4'888.90	
Beitrag Skiclub an Pistenpflege	1'851.85	
Diverse Beiträge, Werbeeinnahmen	185.20	
Ausmietung Personal	5'518.00	
	42'073.60	
Beiträge		
Sponsoring	3'703.75	
Diverse Beiträge	2'393.55	
	6'097.30	
Betrieblicher Pachtertrag		
Pachtzins Restaurant	10'668.00	
Pachtzins Mutta Sport	2'000.00	
Pachtzinsen	100.00	
	12'768.00	
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG AUS L + L	365'418.48	

	01.05.2015
	30.04.2016
	CHF
PERSONALAUFWAND	
Löhne Bahn	-61'516.10
Löhne Präparation Pisten	-13'622.00
Löhne Präparation Wege	-5'379.00
Löhne Infrastruktur	-15'013.00
Löhne Skibus	-7'330.00
Löhne Ausmietungen	-5'518.00
Sozialversicherungen	-3'827.25
Ausbildungskurse	-3'678.90
Arbeitsleistungen Dritter	-44'463.20
TOTAL PERSONALAUFWAND	-160'347.45
<i>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</i>	<i>205'071.03</i>
ÜBRIGER BETRIEB. AUFWAND, ABSCHREIBUNGEN + WB SOWIE FINANZERGEBNIS	
Raumaufwand	
URE Gebäude	-2'284.15
URE Betriebsanlage	-33'309.76
URE Pistenrassee (Trassee)	-6'403.70
URE Kleinlifte	-2'228.50
URE WC-Anlage	-7'197.50
	-51'423.61
Unterhalt, Reparatur, Ersatz (URE)	
URE Kassasystem	-9'283.95
	-9'283.95
Fahrzeug- und Transportaufwand	
Verbrauchsstoffe (Diesel)	-14'217.70
URE/Miete Pistenfahrzeuge	-14'268.00
Miete Pneulader	-500.00
Miete LRF Traktor	-1'500.00
	-30'485.70
Sachvers., Abgaben, Gebühren	
Sachversicherungen	-16'800.65
Abgaben, Gebühren	-2'149.50
	-18'950.15

Energie- und Entsorgungsaufwand	
Energie Elektrisch	-26'716.50
Kehricht, Entsorgung	-724.90
	-27'441.40
Verwaltungs- und Informatikaufwand	
Büromaterial	-2'325.50
Beiträge (Tourismusförderungsabgabe)	-2'040.55
Aufwand VR, GV, Revision	-3'750.00
	-8'116.05
Werbeaufwand	
Werbung, Marketing	-4'114.85
	-4'114.85
Übriger Betriebsaufwand	
Diverser Betriebsaufwand	-14'113.55
	-14'113.55
<i>EBITDA</i>	41'141.77
Abschreibungen und WB auf Anlagevermögen	
Abschreibungen	-38'200.00
	-38'200.00
<i>EBIT</i>	2'941.77
Finanzaufwand + Finanzertrag	
Finanzaufwand, Kreditkartenkommissionen	-834.26
Finanzertrag	3.10
	-831.16
<i>EBT</i>	2'110.61
AUSSERORDENTLICHER UND BETRIEBSFREMDER Erfolg, STE	
Direkte Steuern	
Steuern	-1'707.00
	-1'707.00
TOTAL A.O. UND BETRIEBSFREMDER ERFOLG, STE	-1'707.00
Jahresergebnis	403.61

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2015/16

	30.04.2016
	CHF
Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	
Immobilien - Buchwert der Grundstücke und Gebäude, Fahrzeuge	69'301.00
Grundpfandrechte - total nominell	150'000.00
<i>Beanspruchte Kredite:</i>	
Gemeinde Domleschg, Darlehen A	150'000.00
 Eigene Aktien	
Bestand zu Beginn des Rechnungsjahres: 741 Aktien	3'705.00
+ Zukäufe	-
./. Verkäufe	-
Bestand am Ende des Rechnungsjahres: 741 Aktien	3'705.00

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt.

Infolge erstmaliger Anwendung der Vorschriften zur Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) wird auf die Nennung der Zahlen des Vorjahres verzichtet.

Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Antrag des Verwaltungsrates

	30.04.2016
	CHF
Vortrag vom Vorjahr	165'936.17
Jahreserfolg	403.61
<i>Bilanzgewinn/-verlust</i>	<i>166'339.78</i>
<i>Einlage in gesetzliche Reserven</i>	<i>-100.00</i>
Vortrag auf neue Rechnung	166'239.78

ANLAGEN UND ABSCHREIBUNGSRECHNUNG 2015/16

Konto Nr.	Anlagekosten bis 01.05.2015	+ Zugang - Abgang 2015/16 netto	Anlagekosten per 30.04.2016	Abschreib. und Wertbericht. bis 30.04.2015	Buchwert per 30.04.2016 (vor Abschr. 15)	Abschr. in % vom Buchwert	Abschreib. 2015/16	Abschreibungen und Wertbericht. bis 30.04.2016	Buchwert per 30.04.2016
1100	Grundstücke	111'738.00	-	111'738.00	-111'738.00	-	-	-111'738.00	-
1101	Ausbau Pistenstrasse	28'000.00	-	28'000.00	-28'000.00	-	-	-28'000.00	-
1102	Parkplatz	54'517.45	-	54'517.45	-4'517.45	4.00	-2'000.00	-6'517.45	48'000.00
1103	alte Talstation, Sportshop	25'000.00	-	25'000.00	-2'200.00	4.39	-1'000.00	-3'200.00	21'800.00
1105	Neue Sesselbahn	2'738'092.80	-	2'738'092.80	-2'361'092.80	6.90	-26'000.00	-2'387'092.80	351'000.00
1111	Kinderlift	20'448.00	-	20'448.00	-20'448.00	-	-	-20'448.00	-
1112	Pistensicherheitsanlagen	11'293.50	-	11'293.50	-11'293.50	-	-	-11'293.50	-
1113	Lift am Berg	27'362.85	-	27'362.85	-8'362.85	15.79	-3'000.00	-11'362.85	16'000.00
1130	Restaurant Raschuns	131'381.35	-	131'381.35	-78'881.35	9.87	-5'200.00	-83'881.35	47'500.00
1135	Einrichtungen Raschuns	12'432.60	9'373.95	21'806.55	-12'432.60	10.67	-1'000.00	-13'432.60	8'373.95
1140	Bau- und Durchleitungsrechte	1.00	-	1.00	-1.00	-	-	-1.00	-
1150	Pistenfahrzeug	215'416.30	-	215'416.30	-215'415.30	1.00	-	-215'415.30	1.00
1160	Mobiliar und Werkzeuge	1.00	-	1.00	-	1.00	-	-	1.00
1170	Planungskosten	35'387.25	-	35'387.25	-35'387.25	-	-	-35'387.25	-
	Total Anlagevermögen	3'411'072.10	9'373.95	3'420'446.05	-2'889'570.10	530'875.95	-38'200.00	-2'927'770.10	492'675.95

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Spitalstrasse 1
CH-7430 Thusis

Telefon +41 81 650 06 00
Telefax +41 81 650 06 06
thusis@gredig-partner.ch
www.gredig-partner.ch

Geschäftsleitung:
Karin Iseppi, dipl. Treuhandexpertin
Curdin Mayer, dipl. Treuhandexperte

Gredig + Partner AG
Treuhand Steuern Revision



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Sesselbahn und Skilifte Feldis AG, 7404 Feldis/Veulden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sesselbahn und Skilifte Feldis AG für das am 30. April 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Thusis, 25. Juli 2016

Gredig + Partner AG

Curdin Mayer
zugelassener
Revisionsexperte
Mandatsleiter

Karin Iseppi
zugelassene
Revisionsexpertin

Beilagen: Jahresrechnung 2015/2016

TRANSPORTANLAGEN

Sesselbahn

Zahlen - Technische Daten

Talstation	1485 m ü.M.
Bergstation	1974 m ü.M.
Höhendifferenz	489 m
Bahnlänge	1419 m
horizontale Länge	1320 m
mittlere Steigung	37%
maximale Steigung	71%
Anzahl Stützen	13
Fahrgeschwindigkeit	2.3 m/s, entspricht 8.3 km/h
Fahrzeit	10 min 28 s
Förderleistung pro Stunde und Richtung	500 Personen

Elektrische Ausrüstung

Hauptantriebsmotor	Talstation Raschuns
Motor ABB	Typ M3BP 315SMC4 B3
Leistung	147 kW
Drehzahl	1548 U/min

Mechanische Ausrüstung

Tragseile	38 mm Durchmesser 1045 kN Bruchlast
-----------	--

Ersteller der Pendelbahn

Mechanische Anlagenteile	GARAVENTA Seilbahnen
Elektrische Steuerung	Frey AG, Stans
Seile	Fatzer AG, Romanshorn

Schlepplift Sun Star

Zahlen - Technische Daten

Talstation	1970 m ü.M.
Bergstation	1996 m ü.M.
Höhendifferenz	26 m
Bahnlänge	152 m
horizontale Länge	148 m
mittlere Steigung	15%
Anzahl Stützen	0
Fahrgeschwindigkeit	0.2 - 1.8 m/s, entspricht 6.48 km/h
Fahrzeit	1 min 20 s
Fahrgastfolgezeit	6.1 s
Förderleistung pro Stunde	595 Personen

Elektrische Ausrüstung

Hauptantriebsmotor	Talstation
Motor	Typ 1730 Tal
Leistung	7.5 kW
Umfangskraft	2896 N

Mechanische Ausrüstung

Tragseil	9 mm Durchmesser 8648 N max. Seilkraft
----------	---

Ersteller der Pendelbahn

Mechanische Anlagenteile	BORER Lift AG
Elektrische Steuerung	BORER Lift AG
Seil	6x7 + FE Jakob

SPONSOREN

20er Club

Der 20er Club bildet das Rückgrat unserer Finanzierungsbemühungen. Im 20er Club treffen sich grosszügige, idealistische Spender und Spenderinnen, denen unsere Anlage sehr ans Herz gewachsen ist.

Beitrag: Fr. 20'000.- einmalig

Im letzten Jahr konnte ein neues Mitglied im 20er Club willkommen geheissen werden.

Heute zählt der 20er Club 33 Mitglieder:

- Apotheke Grischuna
- Berghotel Sternahaus
- Bernard Silvia + Roman
- Blattmann Margrit + Walter
- Blickmann-Thoolen G.W.M.
- Bucher Hanspeter
- Bühlmann Hans
- Elektro Favre
- Fotsch Meja + Andy
- Frischknecht Sylvia + Alfred
- Glaser Susi + Tschärner Christof
- Guyer Ida †
- Hausheer Rosmarie
- Hinnen Hanna + Hannes
- Hirzel Maya
- Keller Erika + Werner
- Klotsch Fritz
- Krättli Leni + Emilio
- Lanz Susanne + Ledergerber Notker
- Lips Barbara + Daniel
- Porro Beatrice + Bruno
- Rutherford-Trautvetter Monika
- Schmid Marianne + Hanspeter
- Schudel Crinou + Felix
- Schwarz Emmi
- Staub J.J.
- Stucky Heidi + Dieter
- Tschärner Rosmarie + Gaudenz
- Wagner Iris + Raymond
- Waldvogel Walter
- Weiss Ursula
- Wellwisher A.
- Wüthrich Emmi + Walter
- Chur
- Feldis www.berghotelsterna.ch
- Rhäzüns
- Wädenswil
- Hilversum NL
- Zürich
- Rüschlikon
- Fällanden
- Winkel
- Feldis
- Biel-Benken
- Zürich
- Jona
- Regensberg
- Wetzikon
- Fontnas
- Chur
- Rhäzüns
- Tamins
- Zürich
- Richterswil
- Zürich
- Glattbrugg
- Wädenswil www.ko-waedi.ch
- www.neues-glarner-musikkollegium.ch
- www.kuow.ch
- Glattbrugg
- Sevelen
- Cham
- Zollikon
- Feldis
- Wädenswil
- Boppelsen
- Zürich
- Küsnacht ZH

Gönner

Die Gruppe der Gönner sind Institutionen, Firmen und Privatleute, die mit einem einmaligen Beitrag eine möglichst langfristige Wirkung erzielen möchten.

Mit dem symbolischen Kauf eines Sessels können Sie einen „eigenen“ Sessel erwerben und sind sozusagen „Mitbesitzer“ unserer Sesselbahn.

Beitrag: Fr. 5'000.- einmalig

Einen „eigenen“ Sessel haben erworben:

- | | | |
|---|-------------------|--|
| • Allianz Versicherungen | Chur | |
| • AVIA | Rothenbrunnen | |
| • Banzer Elektro | Thusis | |
| • Barandun Annalies und Georg | Chur | |
| • Barandun Gion | Feldis | |
| • Barandun, Grischuna Apotheke | Chur | |
| • Barandun Plasch, Architekturbüro | Sumaprada | |
| • Berghotel Sternahaus | Feldis | www.berghotelsterna.ch |
| • Bernard Heidi | Feldis | |
| • Bischof Schriften | Chur | |
| • Bonderer Renata und Ruedi | Domat-Ems | |
| • Carl Sigrid, Zürich und Ingenhousz Wendela, Zürich | | |
| • Cavigelli Ingenieurbüro | Domat-Ems | |
| • Elektrizitätswerke der Stadt Zürich | Zürich | |
| • Esposito Regula | | |
| • Fasolini | Sils i.D. | |
| • Favre Josianne und Roger, Mutta Sport | Feldis | www.muttasport.ch |
| • Fotsch Christian, Zürich und Kesselring Verena, Bad Ragaz | Verena, Bad Ragaz | |
| • Fotsch Dorette und Willy | Zürich | |
| • Fotsch Meja und Andy | Winkel | |
| • GAMA Architektur | Rhäzüns | www.gama-ag.ch |
| • Gemeinde | Brütten | |
| • Getränke Markt | Thusis | |
| • Girardi Heidi und Arthur | Hedingen | |
| • Graubündner Kantonalbank | Thusis | |
| • Guyer Ida | Zürich | |
| • Hinnen Hanna und Hannes | Regensberg | |
| • Hotel Mira Tödi | Feldis | |
| • IG Raguta, | Tomils | www.alpraguta.ch |
| • Jerbi-Wyssen Brigitte | Feldis | |
| • Just Maja und Josias | Chur | |
| • Keller Erika und Werner | Fontnas | |
| • Kuhn Lina und Georg | Zumikon | |
| • Leuzinger Roland | Thusis | |
| • Lips Barbara und Daniel | Zürich | |
| • Luftseilbahn Rhäzüns Feldis | Rhäzüns | www.bergbahnen-feldis.ch |
| • Mark Marianne und Emanuel | Rhäzüns | |
| • Meier Elsbeth und Willi | Rothenbrunnen | |
| • Müller Andrea und Beat | Zürich | |
| • Näf-Rüegg Gisula | | |
| • Patt Ursina | Tamins | |
| • Raiffeisenkasse | Domat-Ems | |
| • Restaurant Rossweid | Gockhausen | |
| • Rizzi AG | Cazis | |
| • Rutherford Miriam | Zürich | |
| • Schneesportschule | Feldis | |

- Schulthess-Weiss Simon
- Suter Annemarie und Markus, Offsetdruck, Paspels
- Tomaschett Heizöl Rhäzüns
- Tscharner Bau Cazis www.tscharner-farmservice.ch
- Tscharner Gisula Feldis
- Victorinox Ibach
- Voneschen Arthur Rodels
- Waldvogel-Zbinden Zürich
- Weiss Ursula Boppelsen
- Weisse Arena Gruppe Flims
- Zenhäusern Daniel

Hauptsponsoren

Hauptsponsoren sind Institutionen, Firmen und Privatleute, denen viel an der Existenz unserer Anlage liegt. Sie engagieren sich mit einem namhaften Betrag über mindestens ein Jahr.

Beitrag: Fr. 2'000.-

Hauptsponsoren sind:

- Tscharner Bau Cazis www.tscharner-farmservice.ch
- Gemeinde Domat Ems Domat/Ems www.domat-ems.ch
- IG Raguta Scheid www.alpraguta.ch

Sponsoren

Sponsoren sind Institutionen, Firmen und Privatleute, die sich mit einem namhaften Betrag über mindestens ein Jahr für die Existenz unserer Anlage einsetzen.

Beitrag: Fr. 1'000.-

Supporter

Supporter sind Institutionen, Firmen und Privatleute, die sich mit einem angemessenen Betrag über mindestens ein Jahr für unsere Anlage einsetzen.

Beitrag: Fr. 200.-

Wenn Sie ebenfalls an einer der Sponsoringpartnerschaften interessiert sind oder mehr über uns oder unsere Angebote erfahren möchten, nehmen Sie doch umgehend mit unserem VR Präsidenten Kontakt auf.

VR Präsident:

Andreas Fotsch

Haldenstr. 34

8185 Winkel

044 862 25 60

079 349 65 74

Andreas.Fotsch@feldis.ch

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihr Interesse und würden uns sehr freuen, Sie als neuen Sponsor bei uns begrüssen zu dürfen!